

314. Preu zu 6 Schaf Malz vnd 34 Viertl
Pier
Sonntag, 3. Februarj

Aunkhouern	½
Auer von Gögging	1 ½ ½
Praunauer	3
Widman von Landtshuet <i>et Cons.</i>	7

[fol. 79r]

Resst	Schezen, am Hof dem Flachel	6
	Richter von Prifling	2
Rest $\frac{1}{8}$ zue ⁴⁷³	Schlosser	½
	Schueller	½
	Reißinger von Langgart	1
	Grundl	5 ½
	Karn[er] Thoman	2
	Herr Reinwolt	½ ½
	Dullinger	½
	Kapflberg	½
	Rezl vnd Gollmair	2
	Item	$\frac{3}{8}$
	Ordinarj	34 Viertl
	Vilfaß	1 Viertl
	Vberguß	$\frac{2}{8}$ ⁴⁷⁴

Malzvmbschlag [...] ⁴⁷⁵ vnd
Waizen Lehner *et Cons.*
3 fl. 36 kr. ⁴⁷⁶

⁴⁷³ Da das u-Häkchen fehlt, kann es auch „ine“ heißen.

⁴⁷⁴ Vgl. oben, S. 3, Anm. 5. Sh. zum Vergleich der Mengenangaben RB 1629 beim entsprechenden Datum. Sh. zum Füllfaß HA 1629/30, *Besoldung des Brauereipersonals – sichere Zahlen zum Haustrunk.*

⁴⁷⁵ Nicht mehr eindeutig lesbare Streichung, entweder ein „M“ oder „ins“ oder „auf“.

⁴⁷⁶ Mit dem Namen Lehner sind im Rechnungsbuch nur zwei Dachdecker erwähnt. Sh. RB 1629, S. 173 u. 186.